

A.

Arznei-Praeparate für Menschen.

I. Homöopathische Mittel in einzelnen Flaschen, welche in den verschiedenen ärztlichen Handbüchern zu innerlichem Gebrauch vorgeschrieben sind.

✎ Flaschengrösse siehe Tafel I. ✎

Vorbemerkung. Urtincturen haben denselben Preis wie die Seite 18 aufgeführten Körnchen-Potenzen und pulverförmigen Verreibungen. Die grosse Mehrzahl dieser Urtincturen darf jedoch in Folge eines gesetzlichen Verbots nicht verkauft oder wenigstens nur dann verabreicht werden, wenn ein ärztliches Recept beiliegt; und da dieselben fast nie zur innerlichen Anwendung gelangen, so senden wir von den Urtincturen, deren Verkauf gesetzlich untersagt ist, sofern sie von uns verlangt werden, die denselben zunächst liegende Potenz, deren Höhe auf dem Etiquett bemerkt ist.

Die Grösse der Flaschen

ist auf Tafel I abgebildet. Die Preise verstehen sich mit Gefäss, also incl. starke, reinste, weisse oder gelbe Gläser. Gläser mit gutgeschliffenen, flachen Glasstöpseln von 5—15 Grammen Inhalt werden mit $1\frac{1}{2}$ Groschen, von 15—500 Grammen Inhalt mit $2\frac{1}{2}$ —6 Groschen höher berechnet.

Die Gewichtsverhältnisse

sind folgende:

1	Zollpfund = 500 Gramme	$2\frac{1}{2}$	Neuloth = 25 Gramme (Glas a)
$12\frac{1}{2}$	Neuloth = 125 -	$1\frac{1}{2}$	- = 15 - (Glas b)
6	- = 60 -	1	- = 10 - (Glas c)
3	- = 30 -	$\frac{1}{2}$	- = 5 - (Glas d)

(Das $\frac{1}{2}$ Neuloth fassende Fläschchen wird von manchen homöopathischen Apotheken unter dem Namen „Lothflasche“ verkauft, wonach ich meine Preise zu beurtheilen bitte.)

Die Cylinder (Taf. I Glas e—n) fassen $4\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$ Gramme.

200 Tropfen Weingeist wiegen circa 6 Gramme.

1000	Streukügelchen	Nr. 1 (siehe Seite 39)	wiegen 1 Gramm
500	-	Nr. 2 (- - 39)	- 1 -

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

Preise.

a) Körnchen-Potenzen (Streukügelchen) und pulverförmige Verreibungen.

500 Gramme 2 Thlr. — Groschen	25 Gramme (Glas a) 7 Groschen
200 - 1 - — -	15 - (- b) 5 -
100 - — - 20 -	10 - (- c) 3½ -
50 - — - 12 -	5 - (- d) 2½ -
Cylinder mit 2000 Körnchen 2 Gr.	Cylinder mit 1000 Körnchen und weniger 1½ Groschen.

b) Flüssige Potenzen (Tropfen) — von der ersten resp. fünften bis dreissigsten Potenz, — mit Ausnahme der in Tabelle A (Seite 52) genannten ausländischen Potenzen

500 Gramme 1½ Thlr.	25 Gramme (Glas a) 6 Groschen
200 - — - 22½ Groschen	15 - (- b) 4 -
100 - — - 15 -	10 - (- c) 3 -
50 - — - 10 -	5 - (- d) 2 -

c) Flüssige Potenzen (Tropfen) von den in Tabelle A (Seite 52) genannten Americanischen sowie anderen ausländischen Essenzen, Hochverreibungen (von der 6—60), Hochpotenzen über die 30 hinaus) und isopathische Streukügelpotenzen.

25 Gramme (Glas a) 10 Groschen	5 Gramme (Glas d) 3 Groschen
15 - (- b) 6 -	Cylinder e—n 2½ -
10 - - - c) 4½ -	

d) Special-Mittel gegen einzelne Krankheiten

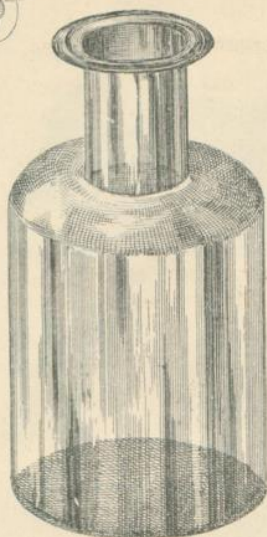
- 1) Cholera-Tropfen, mit Gebrauchsanweisung
5 Gramme 2½ Groschen 15 Gramme 5 Groschen
- 2) Kropfpulver, mit Gebrauchsanweisung
pro Schachtel 7½ Groschen
- 3) Zahnbrandmittel, mit Gebrauchsanweisung
15 Gramme 6 Groschen
- 4) Bandwurmmittel.
Für einen Erwachsenen 1 Thlr. 20 Gr.
Für schwächliche Frauen und Kinder 1 - 15 -

Das Bandwurmmittel, dessen Güte in vielen Fällen erprobt ist, kann nur ungefähr 3 Tage lang haltbar aufbewahrt und muss also in jedem Falle frisch bereitet werden. Ausserdem muss auch die Quantität und Qualität genau den Constitutionsverhältnissen des betreffenden Patienten angepasst werden, wesshalb in jedem Falle die Einsendung einer genauen Körper- und Krankheitsbeschreibung erforderlich ist. Es sei noch bemerkt, dass durch dieses Mittel der Bandwurm in wenigen Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos abgetrieben wird. Die Verordnung desselben erfolgt für den betr. Patienten durch ärztliche Hand.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

Tafel I.

Gläser.



a



b



c



d



e



f



g



h



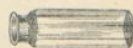
i



k



l



n

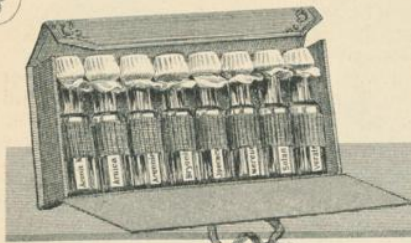


m

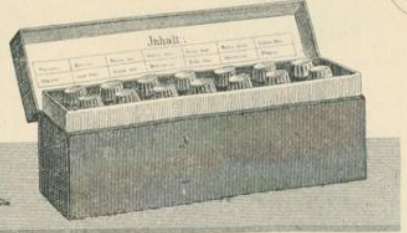
Dr. Willmar Schwabe's Hahnemann-Apotheke, Leipzig.
Homöopathische Centralhalle.

Tafel II.

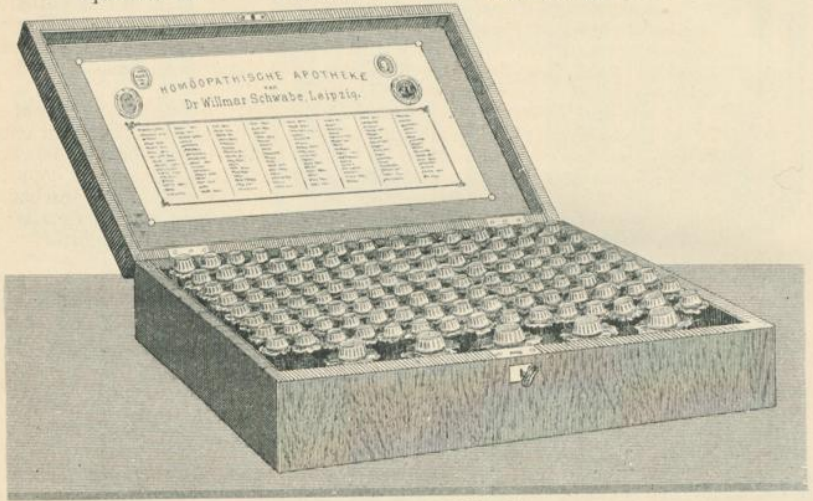
Apotheken mit Flüssigkeiten (resp. Flüssigkeiten und Verreibungen)
Inhalt der Flaschen 6,2 Gramme – 200 Tropfen.



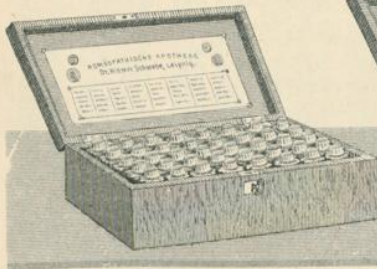
Apotheke mit 8 Mitteln.



Apotheke mit 14 Mitteln.



Apotheke mit 125 Mitteln.



Apotheke mit 40 Mitteln.



Apotheke mit 80 Mitteln.

Dr. Willmar Schwabe's Hahnemann-Apotheke, Leipzig.
Homöopathische Centralhalle.

II. Homöopathische Haus- und Familien-Apotheken.

Vorbemerkung. Man vergleiche über die innere Einrichtung dieser Apotheken das in der Einleitung Seite 10 Gesagte.

Diese Apotheken bestehen aus sehr eleganten mit Neusilber beschlagenen Mahagony- oder Kirschbaumholzkästen und sind verschliessbar. Sofern einfache mit Leinwand überzogene Pappkästen dazu verwandt sind, ist es dabei angegeben. Mit Perlmutter ausgelegte Jacaranda-Holzkästen sind $33\frac{1}{3}\%$ theurer.

Am Schlusse dieser Preisliste befindet sich unter B (Seite 53) eine Tabelle, welche die Namen von dreihundert in der Homöopathie am meisten gebrauchten und in den Hausärzten empfohlenen Mitteln enthält. Die Apotheken sind nun, wie aus dieser Tabelle zu erschen, so zusammengestellt, dass die kleinste die am häufigsten gebrauchten Mittel enthält. Apotheken unter 40 Mitteln erweisen sich nicht für alle Fälle ausreichend. Wünscht Jemand noch mehr Mittel, so braucht er nur seine Wahl aus dem umfangreichen, über 1000 Namen enthaltenden Mittelverzeichniss zu treffen welches ich auf Verlangen für 4 Gr. versende.

Ich führe 2 Sorten von Apotheken: gewöhnliche und verbesserte. In den gewöhnlichen sind alle Mittel in gleich grossen Flaschen enthalten; in den verbesserten, je nach häufigerem Gebrauch der am meisten zur Anwendung kommenden Mittel, dieselben in Gläsern von doppelter bis achtfacher Grösse, sodass Derjenige, der sich eine solche anschafft, nicht so oft nachzubestellen braucht. Seitdem ich diese verbesserten Apotheken eingeführt habe, verlangt fast Niemand mehr die gewöhnlichen.

a) Gewöhnliche Apotheken mit gleich grossen Flaschen.

 Siehe Tafel II. 

1) nur mit Flüssigkeiten (Tropfen) oder pulverförmigen Verreibungen und Tropfen

zu Dr. Bruckner's Hausarzt, Casparis Haus- und Reisearzt, Dr. Cl. Müller's Haus- und Familienarzt, sowie zu Dr. Hirschel's Arzneischatz, Dr. Jahr's Werken, Günther's Hausfreund, Dr. Goullon's Darstellung der Homöopathie, sowie zu allen anderen, die Mittel in diesen Formen empfehlenden Werken.

1) mit 300 Mitteln	23 Thlr. 20 Groschen
2) - 252 -	20 - — -
3) - 200 -	16 - 10 -
4) - 180 -	15 - — -
5) - 144 -	13 - 10 -
6) - 120 -	10 - — -
7) - 104 -	8 - 15 -
8) - 80 -	7 - — -
9) - 60 -	5 - 15 -
10) - 40 -	4 - — -
11) - 32 -	3 - 15 -

NB. Die Apotheken mit 144—300 Mitteln enthalten auch ausländische Potenzen, und sind desshalb etwas theurer.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

- 2) Mit Körnchen (Strenkügelchen) in gleich grossen Flaschen.

❧ (Siehe Tafel IV) ❧

zu Dr. Bruckner's Hausarzt, Dr. v. Gerhardts Handbuch, Dr. C. Hering's Hausarzt, Dr. Günther's Hausfreund, zu

❧ Dr. Arthur Lutze's Lehrbuch der Homöopathie ❧

sowie zu allen anderen derartigen Werken.

Die Potenzen für die zu dem Lutzschen Lehrbuch bestimmten Apotheken bereite ich, ebenso wie der verstorbene Sanitätsrath Dr. Arthur Lutze, mit mindestens achtzig Schüttelschlägen, während Hahnemann nur zehn Schüttelschläge vorgeschrieben hat.

1) mit 300 Mitteln	16 Thlr. 20 Groschen.
2) - 252 -	14 - — -
3) - 180 -	10 - 15 -
4) - 144 -	9 - — -
5) - 120 -	7 - — -
6) - 104 -	6 - — -
7) - 84 -	4 - 22 ¹ / ₂ -
8) - 60 -	3 - 20 -
9) - 43 -	2 - 10 -
10) - 32 -	2 - — -

} eleganter
} Pappkasten.

(Die Grösse der Cylinder, welche sich in diesen Apotheken befinden, ist auf Tafel I Fig. f. abgebildet.)

b) Verbesserte Apotheken

mit den Hauptmitteln in grösseren Flaschen

- 1) mit Flüssigkeiten (Tropfen) und pulverförmigen Verreibungen oder nur mit Tropfen

zu Dr. Bruckner's Hausarzt, Caspari's Haus- und Reisearzt, Dr. Clot. Müller's Haus- und Familienarzt, sowie zu Dr. Hirschels Arzneischatz, Dr. Jahr's Werken, Dr. Günther's Hausfreund, Dr. Goullon's Darstellung der Homöopathie, und zu allen anderen, die Mittel in diesen Formen empfehlenden Werken.

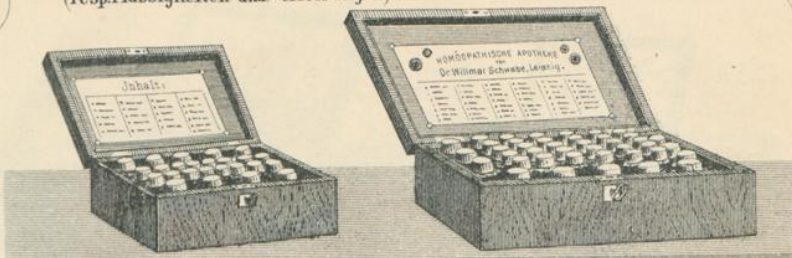
❧ (Siehe Tafel III) ❧

a) mit 300 Mitteln	30 Thlr. (Arzneikasten mit einer Etage)
b) - 200 -	20 - 20 Groschen.
c) - 180 -	19 - — -
d) - 145 -	16 - — -
e) - 128 -	14 - — -
f) - 106 -	12 - — -

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle,

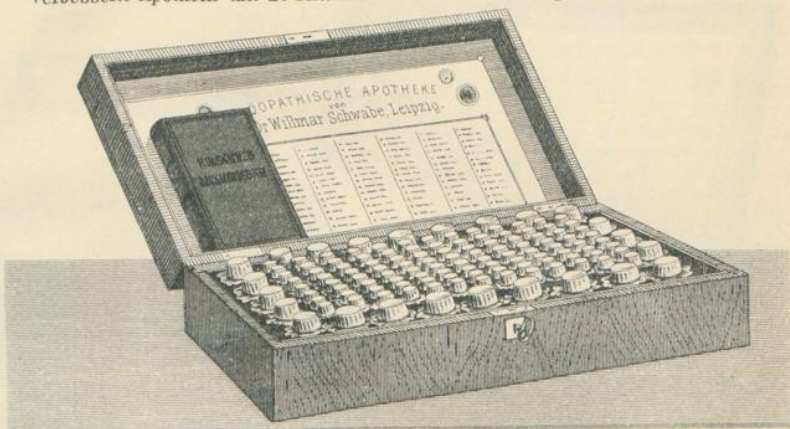
Tafel III.

Verbesserte Apotheken mit Flüssigkeiten
(resp. Flüssigkeiten und Verreibungen.) Inhalt der Flaschen: 6-15-30 Gramme.

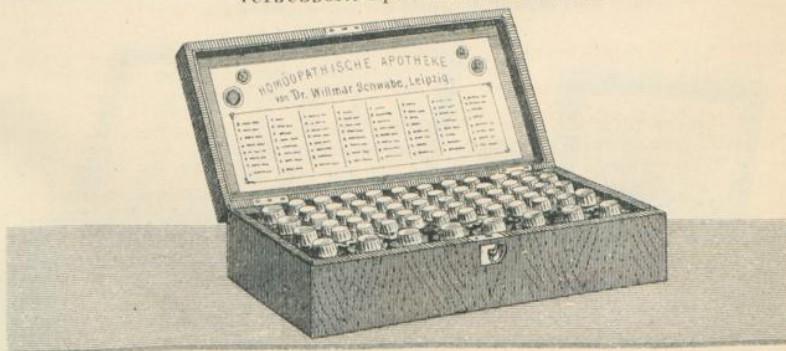


Verbesserte Apotheke mit 25 Mitteln.

Verbesserte Apotheke mit 41 Mitteln.



Verbesserte Apotheke mit 128 Mitteln.

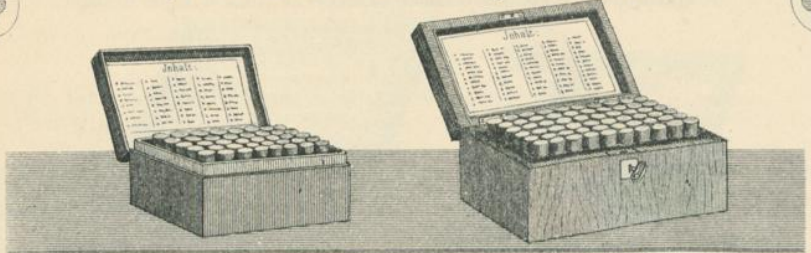


Verbesserte Apotheke mit 64 Mitteln.

Dr. Willmar Schwabe's Hahnemann-Apotheke, Leipzig.
Homöopathische Centralhalle.

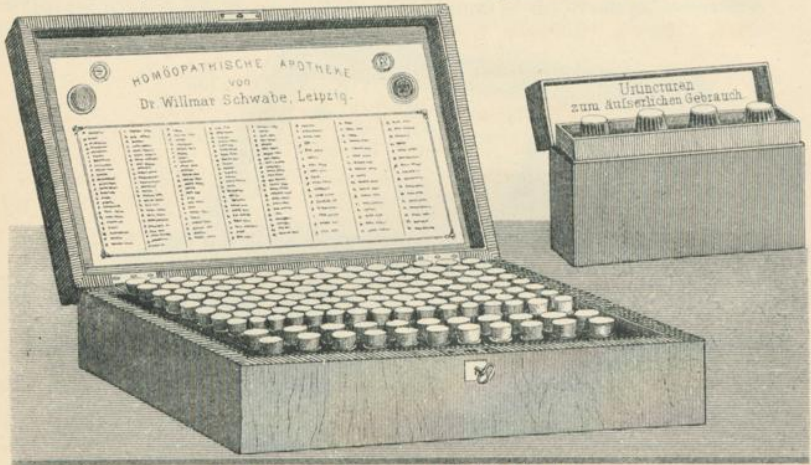
Tafel IV.

Apotheken mit Streukügelpotenzen.

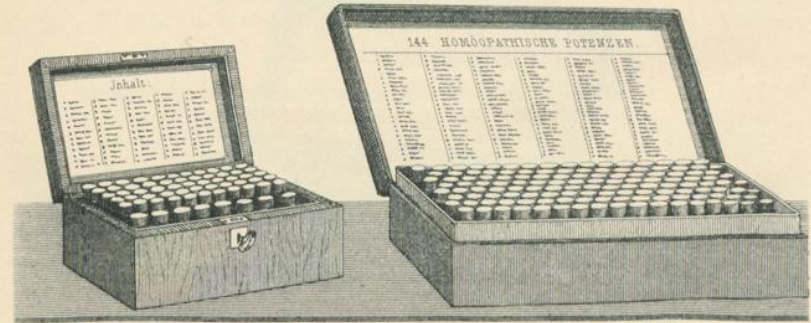


Apotheke mit 40 Mitteln.

Apotheke mit 60 Mitteln.



Verbesserte Apotheke mit 150 Mitteln.



Verbesserte Apotheke mit 63 Mitteln.

Apotheke mit 144 Mitteln.

Dr. Willmar Schwabe's Hahnemann-Apotheke, Leipzig.
Homöopathische Centralhalle.

g)	mit 84 Mitteln	9 Thlr. — Groschen.
h)	- 63 -	7 - 10 -
i)	- 41 -	5 - 10 -

(Die Mittel, welche sich in diesen Apotheken befinden, sind, sofern sie seltner gebraucht werden, in solchen Flaschen enthalten, welche auf Tafel I Fig. d. abgebildet sind. Die häufiger gebrauchten sind in grösseren Gläsern, Glas a, b, c darin enthalten. Apotheken mit 144—300 Mitteln enthalten auch ausländische Potenzen und sind deshalb etwas theurer.)

2) mit Körnchen (Strenkügelchen)

zu Dr. Bruckner's Hausarzt, Dr. v. Gerhardt's Handbuch der Homöopathie, Dr. Günther's Hausfreund,

 **Dr. A. Lutze's Lehrbuch der Homöopathie** 

sowie zu allen anderen ähnlichen Werken.

 (Siehe Tafel IV.) 

Vorbemerkung. Die Grösse der Flaschen, welche sich in diesen Apotheken befinden, ist, soweit dieselben seltener gebrauchte Mittel enthalten, auf Tafel I Fig. f. abgebildet; die häufiger gebrauchten befinden sich in Flaschen von 5 facher Grösse.

a)	mit 300 Mitteln	22 Thlr. 15 Groschen.
b)	- 252 -	19 - — -
c)	- 200 -	16 - — -
d)	- 180 -	15 - — -
e)	- 145 -	13 - — -
f)	- 120 -	10 - — -
g)	- 104 -	8 - 15 -
h)	- 84 -	7 - — -
i)	- 60 -	5 - 15 -
k)	- 43 -	4 - — -

(Apotheken mit 145—300 Mitteln enthalten auch ausländische Potenzen und sind deshalb etwas theurer.)

 **Bemerkung.** 

Den zu den gewöhnlichen Apotheken in Flüssigkeiten und Verreibungen, sowie zu den gewöhnlichen und verbesserten Körnchen-Apotheken gehörigen Kasten mit den äusserlichen Mitteln, welcher selbstverständlich extra berechnet wird, siehe Seite 24 und Tafel IV.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

III. Reise- und Taschen-Apotheken.

Vorbemerkung. Es ist in vielen Fällen äusserst zweckmässig, eine homöopathische Apotheke gleich bei sich zu führen, um in Krankheitsfällen die entsprechende Hülfe sofort leisten zu können. Die grösseren Haus-Apotheken sind jedoch nicht leicht practicabel, und es werden deshalb für diesen Zweck Apotheken hergestellt, welche sich leicht verpacken lassen oder in der Tasche getragen werden können.

a) Reise-Apotheken zur Aufbewahrung im Koffer.

(Holzkästen mit elegantem Lederüberzug)

1) mit Potenzen in Flüssigkeiten (Tropfen.)

(Jedes Glas enthält 100 Tropfen.)

a)	mit 63 Mitteln	6 Thlr.		
b)	- 43 -	4 -	10 Gr.	
c)	- 32 -	3 -	20 -	

2) mit Potenzen in Körnchen (Streukügelchen)

(Cylindergrösse siehe Tafel I, Fig. i)

a)	mit 104 Mitteln	6 Thlr.		
b)	- 84 -	5 -		
c)	- 63 -	4 -		
d)	- 43 -	3 -		

b) Taschen-Apotheken.

(Elegante Lederetuis.)

 (Siehe Tafel V) 

1) mit Tropfen und Verreibungen, resp. nur mit Tropfen.

(Jedes Glas enthält 100 Tropfen.)

a) Brusttaschen-Etuis, gebogen, welche sich leicht an die Brust anlegen und desshalb bequem zu tragen sind:

mit 18 Mitteln 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

(Achtzehn Mittel reichen in der Regel nicht aus und es werden deshalb zwei solcher Etuis gebraucht.)

b) Gerade Etuis

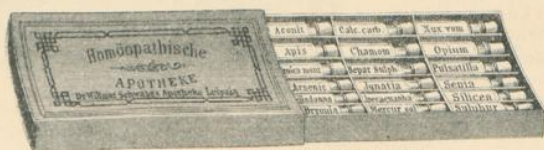
mit 12.	24 Mitteln
2.	3 Thlr.

c) Gerade Etuis mit kleineren Gläsern, welche 50 Tropfen fassen:

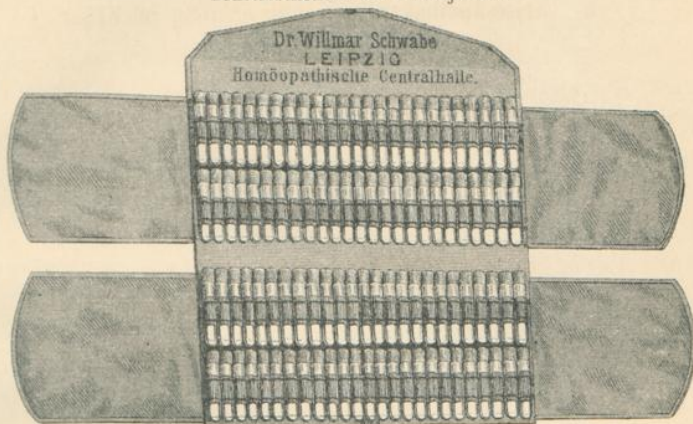
mit 64.	42 Mitteln
5 $\frac{1}{3}$	4 Thlr.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

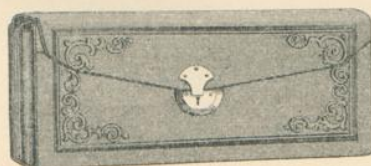
Reise- u. Taschen-Apotheken.



Brusttaschenetui mit Flüssigkeiten.



Taschen-Apotheke mit 100 Mitteln, (Kügelchen) offen.



Taschen-Apotheke mit 100 Mitteln, geschlossen.



Apotheke mit 42 Mitteln.

Apotheke mit 100 Mitteln. (Hochpotenzen)

Dr. Willmar Schwabe's Hahnemann-Apotheke, Leipzig.
Homöopathische Centralhalle.

2) mit Potenzen in Körnchen (Streukügelchen)

a) mit Leinwand überzogene Pappetuis

(Cylindergrösse siehe Tafel I, Fig. g)

mit	6.	12.	24.	40.	60.	80	Mitteln
	$\frac{1}{2}$.	$\frac{3}{4}$.	$1\frac{1}{2}$.	$2\frac{1}{2}$.	$3\frac{1}{2}$.	$4\frac{1}{3}$	Thlr.

b) höchst elegante weiche Lederetuis

(Cylindergrösse siehe Tafel I, Fig. g)

mit	12.	24.	40.	60.	80.	100	Mitteln
	$1\frac{1}{3}$.	$2\frac{1}{3}$.	$3\frac{1}{2}$.	$4\frac{1}{2}$.	$5\frac{1}{2}$.	$6\frac{1}{2}$	Thlr.

c) desgleichen

(Cylindergrösse siehe Tafel I, Fig. l)

mit	60.	80.	100.	120.	150	Mitteln
	$4\frac{1}{2}$.	$5\frac{1}{2}$.	$6\frac{1}{2}$.	$7\frac{1}{2}$.	9	Thlr.

d) Holzetuis mit elegantem Lederüberzuge und Schnepfverschluss

(Cylindergrösse siehe Tafel I, Fig. h)

mit	24.	42.	64	Mitteln
	3.	4.	$5\frac{1}{3}$	Thlr.

e) desgleichen

(Cylindergrösse siehe Tafel I, Fig. l)

mit	64.	84.	104	Mitteln
	$5\frac{1}{3}$.	$6\frac{1}{3}$.	$7\frac{1}{3}$	Thlr.

f) desgleichen

(Cylindergrösse siehe Tafel I, Fig. n)

Vorbemerkung. Diese kleinen Cylinder werden nur mit Hochpotenzen (Potenzen über die 30ste hinaus) gefüllt abgegeben.

mit	100.	120.	150.	200	Mitteln
	$7\frac{1}{3}$.	$8\frac{1}{3}$.	$9\frac{5}{6}$.	$12\frac{1}{3}$	Thlr.

g) elegante, weiche Lederetuis, welche die Mittel in Federkielen enthalten, mit Gummiband:

mit	24.	40.	60.	100.	150	Mitteln
	3.	4.	5.	7	$9\frac{1}{2}$	Thlr.

 Bemerkung zu sämtlichen Taschenapotheken.

Die Lederetuis sind mit reicher Goldpressung und mit der Firma unseres Etablissements versehen. Wünscht Besteller ein solches mit seinem eigenen Namen, so wird dies auf Verlangen gegen eine Entschädigung von 5 Groschen besorgt.

Der zum Abzählen der Arzneikörnchen aus den Taschenapotheken so gern benutzte

Goldlöffel

kostet 10 Groschen extra.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

IV. Apotheken für specielle Zwecke und gegen specielle Krankheiten.

Vorbemerkung. Wir führen in nachstehendem Verzeichniss nur die gebräuchlichsten dieser Apotheken auf, bemerken jedoch, dass wir auf Wunsch Arzneisammlungen für die verschiedenen Krankheiten, z. B. für Scropheln, Augenkrankheiten etc. zusammenstellen.

- a) Bräuneapotheke mit 12 Mitteln und Bräunepflaster, nebst Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 10 Gr.
- b) Choleraapotheke mit 14 Mitteln und Praeservativ nebst Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 10 Gr.
- c) Zahnapotheke nebst Gebrauchsanweisung.

Das Mittelverzeichniss der in den drei verschiedenen Sorten von Zahn-apotheken enthaltenen Arzneimittel befindet sich im Anhange dieser Preisliste pag. 60 sub C.

- α) mit 12. 24 Mitteln in einem eleg. Leinenetuis
1. 1½ Thlr.
 - β) mit 32 Mitteln in einem mit Leinwand überzogenen Kasten 2 Thlr.
- d) Pockenapotheke mit 14 Mitteln nebst Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 10 Gr.
- e) Keuchhustenapotheke mit 12 Mitteln nebst Gebrauchsanweisung
 - α) Potenzen in Körnchen 1 Thlr.
 - β) - - Tropfen 1 Thlr. 10 Gr.
- f) Feld- (Kriegs-) Apotheke nebst Gebrauchsanweisung von Dr. v. Grauvogl
 - mit 8 Mitteln in Tropfen 1 Thlr. 20 Gr.
 - ohne Gebrauchsanweisung 25 -
- g) Alpenreiseapotheke nebst Gebrauchsanweisung von Dr. Frölich, mit 24 Mitteln in Federkielen in elegantem Etui und einer Blech-Cassette mit den äusserlichen Mitteln 3 Thlr. 15 Gr.

V. Homöopathische und andere Mittel zu äusserlichem Gebrauch.

- a) Kästen mit den äusserlichen Mitteln zu den gewöhnlichen Hausapotheken mit Tropfen und zu den gewöhnlichen und verbesserten Apotheken mit Körnchen, (Streukügelchen).
 - 1) mit 4 Tincturen à 25 Gramm in einem Leinwandkasten 20 Gr.
 - 2) mit 8 Tincturen dto. 1 Thlr. — -
 - 3) mit 24 Tincturen in einem Holzkasten 3 - 15 -
- b) Grosser, eleganter, polirter, verschliessbarer Holzkasten mit den in der V. Abtheilung genannten Mitteln nebst Gebrauchsanweisung 6 Thlr. 20 Gr.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

c) Arnica-Präparate.

Vorbemerkung. Ueber die Arnica-Pflanze und die von derselben bereiteten Präparate ist in unserem Verlage eine Broschüre für den Preis von 5 Groschen erschienen, welche wir allen Denen empfehlen, welche sich dieses Mittels und der sonst noch in der Homöopathie gebräuchlichen äusseren Mittel bedienen wollen, da deren Anwendung in einem Anhang dieses Buches gelehrt ist.

- 1) Arnica-Tinctur, doppelt starke Essenz, aus frischer, grüner Berg-Arnica bereitet

500.	250.	200.	100.	50	Gramme
25.	15.	13.	7.	5	Groschen
25	Gramme (Glasgrösse Tafel Ia)				3 Groschen
15	-	(	-	Tafel Ib)	2 -

- 2) Arnica-Haaröl.

Ein balsamisches Oel, dessen Heilkraft gegen Kopfschuppen, sowie andere Krankheiten des Haarbodens, erprobt ist, und an Stelle der gewöhnlich gebrauchten, mit wohlriechenden Oelen versetzten Haaröle verwandt wird. (Beim Bezuge dieses Oels aus zweiter Hand bitte ich auf meine Firma zu achten)

eine ganze Flasche	(150,0) = 15 Groschen
eine $\frac{2}{3}$ Flasche	(100,0) = 12 Gr.
eine $\frac{1}{3}$ Flasche	(50,0) = 7 $\frac{1}{2}$ Gr.
eine $\frac{1}{5}$ Flasche	(30,0) = 5 Gr.

- 3) Arnica-watte.

Als Wundverband mit Erfolg gebraucht,
1 Carton mit Gebrauchsanweisung 5 Gr.

- 4) Arnica-spiritus.

Mittel zum Einreiben nach ermüdenden Tagereisen.
1 Flasche (50 Gramme) mit Gebrauchsanweisung 3 Gr.

- 5) Arnica-Plaster (weiss, roth und schwarz)

Reizt die Haut weniger als das sonst bei leichten Schnittwunden gebrauchte englische Pflaster.

1 Carton	2 $\frac{1}{2}$ Gr.
1 Carton in Ledertäschchen	5 -
1000 □ Cm.	1 Thlr.
1 □ Meter	7 $\frac{1}{2}$ -

- 6) Arnica-Papier.

Personen mit ausserordentlich reizbarer Haut vertragen gar kein Pflaster. Für diese empfiehlt sich die Anwendung dieses leicht klebenden Papiers für den gleichen Zweck, à Carton 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

d) Calendula-Praeparate.

1) Calendula-Tinctur

500.	250.	100.	50.	25.	15	Gramme
25.	15.	17.	5.	3.	2	Groschen.

2) Calendula-Watte

1 Carton mit Gebrauchsanweisung 5 Groschen

3) Calendula-Pflaster

1 Carton 2 $\frac{1}{2}$ Gr. 1 $\square$ Meter 7 $\frac{1}{2}$ Thlr.

e) Hypericum-, Helianthus-, Verbascum-, Urtica- und Symphytum-Tinctur

500.	250.	100.	50.	25.	15	Gramme
wie unter Arnicatinctur.						

f) Rhus-, Abrotanum-, Thuja- und Ruta-Tinctur

500.	250.	100.	50.	25.	15	Gramme
1 Thlr. 10 Gr.	21 $\frac{1}{2}$.	12 $\frac{1}{2}$.	7 $\frac{1}{2}$.	4.	2 $\frac{1}{2}$	Groschen.

g) Ammonium causticum-Lösung bei Insectenstichen, wie Arnica-tinctur.

h) Natrum muriaticum-Lösung gegen Mitesser, wie Arnicatinctur.

i) Ferrum muriaticum-Lösung als blutstillendes Mittel, wie Arnica-tinctur.

k) Collodium zur Vereinigung getrennter Wundränder wie die sub f. genannten Tincturen.

l) Petroleum-Spiritus gegen Frostbeulen

1 Flasche (50 Gramme) 3 Groschen.

m) Styrax-Balsam gegen Krätze

1 Originalflasche 1 $\frac{1}{3}$ Pfd. 1 Thlr.
50 Gramme 5 Groschen.

n) Bellis-Tinctur gegen angeborene Muttermaale, wie die sub f. genannten Tincturen.

o) Euphrasia-Tinctur gegen Augenschwäche wie die sub f. genannten Tincturen.

p) Hamamelis- und Hydrastis-Tinctur

25 Gramm 5 Groschen.

q) Heftpflaster pro $\square$ Meter 1 Thlr. 20 Groschen.

r) Fettige Mittel, um rissige Haut geschmeidig zu machen; auch als Wundverbandmittel:

1) Mandelöl	25	Gramm	4	Groschen.
2) Glycerin	25	-	3	-
3) Cacaoöl	25	-	4	-
4) Mandeleacaoöl	25	-	4	-

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

s) Pulver zu äusserlichem Gebrauch.

- 1) Zahnputzpulver 1 Dose 6 Groschen.
- 2) Kohlenpulver, zum Einstreuen bei stark riechenden Geschwüren
1 Flacon 25 Gramm 3 Groschen.
- 3) Fusschweissmittel, um den üblen Geruch des Fusschweisses
zu beseitigen; ohne letzteren zu unterdrücken
à Dose 5 und 10 Groschen.

VI. Diätetische Präparate.

a) Homöopathischer Gesundheitskaffee,

nach meiner Vorschrift zubereitet in der Fabrik des Commissionsraths Louis Wittig.

Preis pro Pfund (500 Gramme) 3 Groschen

-	-	$\frac{1}{2}$	-	(250	-	)	$1\frac{1}{2}$	-
-	-	$\frac{1}{3}$	-	(133	-	)	1	-

Dieser aus den reinsten und besten Getreidesorten angefertigte Gesundheitskaffee hat sich sehr schnell in der homöopathischen Welt eingeführt, denn er ist mild und wohlschmeckend und sein Preis ist ein verhältnissmässig ausserordentlich niedriger, da jedes Packet à 3 Groschen ein volles Pfund wiegt, während anderwärts meist $\frac{2}{3}$ Pfund unter dem Namen eines Pfundes für einen annähernd gleichen Preis verkauft werden.

Da er die verschiedenen Getreidesorten im richtigsten Mischungsverhältniss zu einander enthält, so empfiehlt sich sein Gebrauch nicht nur bei homöopathischen Curen, sondern er ist im eigentlichen Sinne des Wortes ein Volksnahrungsmittel.

Bei kleineren Bestellungen wolle man sich direct an mich wenden; bei grösseren aber, namentlich wegen Uebernahme von Niederlagen, an Herrn Commissionsrath Wittig in Coethen.  Wiederverkäufern wird Rabatt bewilligt. 

- b) Homöopathische Gesundheits-Chocolade, frei von Gewürzen, aus reinstem, bestem Cacao mit Rohrzuckerzusatz bereitet
500 Gramme 16 Groschen.

c) Aechter Berger Leberthran

500 Gramme	200 Gramme
12 Groschen.	6 Groschen.

Früher war man allgemein der Ansicht, dass der Gebrauch des Leberthrans bei homöopathischen Curen nicht statthaft sei. Neuere Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass die darin enthaltene geringe Quantität Jod keinen nachtheiligen Einfluss übt, sondern derselbe gerade deswegen von homöop. Aerzten (DDr. Weil, Goullon jr.) als eine homöop. Verdünnung des in der Scrophulose oft hülfreichen Jod mit Fett empfohlen wird.

d) Süsse Ungar-Weine

- 1) Aechter Tokayer in Originalflaschen
pro $\frac{1}{1}$ Flasche $1\frac{1}{3}$ Thlr.
- $\frac{1}{2}$ - $22\frac{1}{2}$ Groschen.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.

- 2) Aechter Ruster Ausbruch in Originalflaschen
pro $\frac{1}{1}$ Flasche 1 Thlr.
- $\frac{1}{2}$ - 17 $\frac{1}{2}$ Gr.

Als Stärkungsmittel bei Wiedergenesenden von vielen homöop. Aerzten empfohlen, offerire ich diese trefflichen, direct bezogenen Weine zu obigen mässigen Preisen den Herren Aerzten sowohl, wie den Patienten.

B.

Arznei-Praeparate für Thiere.

I. Homöopathische Mittel in einzelnen Flaschen zum innerlichen Gebrauch.

Da die Preise dieselben sind, wie die von den homöop. Mitteln für Menschen zum innerlichen Gebrauch, so wolle man darüber Seite 18 nachlesen.

Grosse Mengen, wie dergl. häufig auf grösseren Gütern gebraucht werden, haben einen billigeren Preis, und wolle man sich desshalb mit mir in's Einvernehmen setzen.

a) Spezialmittel gegen gewisse Krankheiten.

Vorbemerkung. Die Wahl eines solchen Mittels hängt von der herrschenden epidemischen Krankheits-Constitution ab, und da jede Epidemie, z. B. die Klanenseuche, trotzdem sie mit demselben Namen bezeichnet wird, fast in jedem Jahre einen anderen Character trägt, so passt auch nicht in jedem Jahre dasselbe Mittel. So half, um auf einen bestimmten Fall zurückzugehen, vor mehreren Jahren bei der Maul- und Klauenseuche die Pulsatilla, während sie in einem anderen Jahre nichts wirkte, und Sublimat das Heilmittel war. Diese specifischen Mittel, welche zugleich auch Schutzmittel sind und gesunden Thieren eingegeben werden, kann man daher nicht von einem Jahre zum anderen aufbewahren.

1) Präservativ- und Heilmittel für

Klauen- und Mauseuche.

1 Flasche (30 Gramme) mit Gebrauchsanweisung 10 Groschen.

2) Präservativ- und Heilmittel für

Milzbrand.

1 Flasche (30 Gramme) mit Gebrauchsanweisung 10 Groschen.

3) Präservativmittel gegen

Lungenseuche des Rindes.

Preis mit Gebrauchsanweisung (für 10 Stück Vieh auf 14 Tage ausreichend) 1 Thlr.

Besteht aus 250,0 Gramm flüssiger Potenz und 500,0 weissem Pulver.

Briefe bitte zu adressiren: Dr. Willmar Schwabe in Leipzig, homöop. Centralhalle.